

Partnerschaftstreffen mit Gästen aus den Hemminger Partnerstädten

Mitte September war es endlich wieder soweit: das Partnerschaftskomitee Hemmingen (PAKO) konnte 23 Gäste aus den Hemminger Partnerstädten Yvetot, Murowana Goslina und dem Clydesdale District zu einem 6-tägigen Partnerschaftstreffen begrüßen.

Gleich am ersten Tag nach Ankunft der Gäste stand eine Tagestour nach Lüneburg auf dem Programm. Eine Stadtführung veranschaulichte Gästen und Gastgebern die Geschichte und Bedeutung der Salzgewinnung für den Reichtum der Stadt im Mittelalter. Neben der Besichtigung des historischen Wasserturms beeindruckte ein Mittagessen in einem traditionellen Lüneburger Brauhaus-Restaurant und ein kurzer Abstecher zur Leuphana Universität. Bereits dieser erste gemeinsam verbrachte Tag bot eine gute Möglichkeit zum Auffrischen alter Freundschaften und Kennenlernen neuer Gäste und Gastgeber.

Am Freitag begrüßte Bürgermeister Jan Dingeldey die offiziellen Delegationen der Partnerstädte, die er zu diesem Partnerschaftstreffen eingeladen hatte, und auch die PAKO-Gäste im Rathaus. Die Abteilungsleiter der Stadtverwaltung hatten eine Präsentation mit Informationen zu den aktuellen inhaltlichen und finanziellen Herausforderungen ihrer Abteilungen vorbereitet und boten den Anwesenden einen interessanten Einblick in die Arbeit des Rathauses.

Auf dem Rathausplatz fand anschließend die Einweihung des neu installierten Wegweisers mit Kurzinfos zu den Partnerstädten statt. Wir freuen uns über dieses sehr gelungene und für alle sichtbares Symbol der bestehenden Städtepartnerschaften.

Viele der geplanten Aktivitäten wurden von allen Gästen, den offiziellen und PAKO-Gästen, gemeinsam absolviert, z.B. die Besichtigungen des neuen Feuerwehrgerätehauses und der noch im Bau befindlichen neuen Mensa der Grundschule Hemmingen mit Erläuterung des neuartigen Konzeptes. Alle Gäste zeigten sich davon sehr beeindruckt.

Einer der Höhepunkte der Woche war der von der Stadt ausgerichtete Festabend. Die offiziellen Vertreter betonten in ihren Ansprachen die große Bedeutung dieser Art von Begegnungen für das gegenseitige Verständnis und ein friedvolles Miteinander in Europa. Das Festessen war für die Gäste eine echte Überraschung: auf sie wartete ein typisch deutsches regionales Essen, eine Schlachteplatte. Insgesamt ein gelungener und stimmungsvoller Abend!

Der Samstag begann mit einer Führung durch den Kampfelder Hof mit Erläuterung des speziellen Konzeptes einer solidarischen Landwirtschaft sowie der Besichtigung einzelner Projekte und der neuen Käserei. Als kleiner Imbiss wurden anschließend Käsespezialitäten gereicht. Der Nachmittag wurde eingeleitet von einem sehr beeindruckend gestalteten und in Teilen mehrsprachig vorbereiteten Gottesdienst in der Friedenskirche in Arnum. Der weitere Verlauf des Nachmittags stand ganz im Zeichen des Weltkindertages auf dem Murowana-Goslina-Platz mit vielfältigen Aktivitäten und Mitmachangeboten, die von den kleinen und großen Besuchern auch von einigen PAKO-Gästen-gerne ausprobiert wurden.

Der Abschieds-Brunch für die PAKO-Gäste am Sonntagvormittag bot neben den von den Gastgebern vorbereiteten Spezialitäten viele Möglichkeiten, in fröhlicher Stimmung das in den vergangenen Tagen gemeinsam Erlebte Revue passieren zu lassen. Begeistern konnte auch das Duo Christine Raudies und Erich Sellheim mit ihren Liedern aus den Partnerländern, bei denen sich einige Gäste sehr sangesfreudig und textsicher zeigten. Besonderen Applaus fanden die Gesangseinlagen eines polnischen Gastes.

Am Nachmittag wurde eine Stadtführung in Hannover angeboten, die vor allem die neuen Gäste, die das erste Mal in Hemmingen zu Besuch waren, beeindruckte. Der letzte Tag des Partnerschaftstreffens endete mit einer kurzfristig organisierten Präsentation eines französischen Gastes, der das Ein-Personen-Stück „Der Mann, der Bäume pflanzte“ in französischer Sprache vortrug. Ein gelungener Abschluss der Woche!

Beim Abschiednehmen waren sich alle Teilnehmer – Gäste wie Gastgeber- einig: dieses Treffen war ein voller Erfolg! Wir freuen uns auf ein nächstes Treffen in einer der Partnerstädte.

Interessieren Sie sich für die Arbeit des Partnerschaftskomitees und möchten gerne selbst einmal an unseren Austauschprogrammen teilnehmen, dann besuchen Sie gerne unsere Internetseite und kontaktieren uns per E-Mail (www.pako-hemmingen.de, info@pako-hemmingen.de). Wir freuen uns auf Sie!